

BENUTZERHANDBUCH



CITYTWISTER2.0-OCEAN



INFORMATION ZUR NUTZUNG DES FAHRZEUGS

1. Um sicherzugehen, dass das Fahrzeug einwandfrei funktioniert, überprüfen Sie kurz die Reifen des Fahrzeugs und kontrollieren Sie, ob die Bremsen funktionieren. Ihr Fahrzeug wurde vor der Auslieferung von unseren Ingenieuren gründlich geprüft. Eine regelmäßige Selbstkontrolle ist jedoch ebenso wichtig.
2. Zündschlüssel auf "ON" drehen, Strom wird eingeschaltet. Die Anzeige (Tacho) sollte nun aktiv sein und leuchten.
3. Um ungewolltes und unkontrolliertes Anfahren zu vermeiden, den Zündschlüssel immer auf „AUS“ drehen, bevor man absteigt oder das Fahrzeug unbeaufsichtigt lässt.
4. Sicherheitshinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie auf dem Fahrzeug sitzen und die Ständer nicht den Boden berühren, bevor Sie am Gasgriff drehen. Wenn Sie den Gasgriff drehen, bevor Sie losfahren oder während Sie auf dem Fahrzeug sitzen, kann sich das Fahrzeug unkontrolliert in Bewegung setzen und zu einem Unfall führen.
5. Das Fahrzeug kann bei Nässe gefahren werden, jedoch ist darauf zu achten, dass es während der Reinigung nicht übermäßig mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt, um Schäden an den elektrischen Bauteilen zu vermeiden.
6. Das Fahrzeug sollte nicht über einen längeren Zeitraum starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da elektrische Komponenten überhitzen können.
7. Für Motorradfahrer gelten die gleichen Verkehrsregeln und Vorschriften wie für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Machen Sie sich vor dem Fahren mit dem Motorrad auf öffentlichen Straßen mit den Verkehrsregeln und Vorschriften sowie den besonderen Anforderungen für Motorräder vertraut.
8. Fahren Sie niemals unter Einfluss von Rauschmitteln oder Alkohol. Bereits geringe Mengen von Alkohol oder Betäubungsmitteln vermindern die Fähigkeit, ein Motorrad sicher zu führen.
9. Häufiges Fahren mit moderater Geschwindigkeit erhöht die Lebensdauer der Batterie und die Reichweite. Vor allem im dichten Stadtverkehr.

TIPPS FÜR EINE SICHERE FAHRT

GESCHWINDIGKEIT KONTROLLIEREN

Die Geschwindigkeit wird durch Bewegen des Gasgriffs geregelt. Die Geschwindigkeit langsam erhöhen. Beim Anfahren oder bei Steigungen die Geschwindigkeit langsam erhöhen. Um die Geschwindigkeit zu verringern, lassen Sie den Gasgriff los.

HINWEISE FÜR DEN BREMSVORGANG

Der Bremsvorgang ist wirksamer, wenn zuerst die Vorderradbremse und dann die Hinterradbremse betätigt wird. Während des Bremsvorgangs kein Gas geben. Erst Gas wegnehmen, dann bremsen. Nicht zu stark bremsen und nicht plötzlich die Richtung ändern. Dadurch kann der Roller ins Schleudern geraten und es besteht Sturzgefahr.

ZUSATZHINWEIS:

Es ist gefährlich, beim Bremsen nur die Vorderradbremse oder nur die Hinterradbremse zu benutzen, da dies leicht zum Schleudern führen kann.

WORAUF SIE BEIM FAHREN ACHTEN SOLLTEN

Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Haltung ein und konzentrieren Sie sich auf das Fahren. Sitzen Sie beim Fahren so, dass Sie beide Räder gleichmäßig belasten. Wenn Sie zu weit vorne sitzen, überlasten Sie das Vorderrad, was zu Vibrationen am Lenker führen und das sichere Lenken erschweren kann. Fahren Sie bei Steinen, Schotter oder verschmutzter Fahrbahn nicht schneller, sondern langsamer und mit erhöhter Konzentration. Fahren Sie bei Regen oder Schnee mit voller Konzentration und beobachten Sie den Verkehr genau, um die Geschwindigkeit durch frühzeitiges Bremsen allmählich zu verringern, denn plötzliches Bremsen kann zum Schleudern führen. Achten Sie auch auf den Zustand der Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder nach dem Reinigen des Rollers, da die Bremswirkung nachlassen kann. Wenn die Bremsen weniger wirksam zu sein scheinen, betätigen Sie sie vorsichtig mehrmals hintereinander, um ihre normale Funktion wiederherzustellen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Bremsen nicht wie gewohnt funktionieren, lassen Sie sie sofort von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen. Vermeiden Sie Fahrten bei Sturm oder sintflutartigen Regenfällen, da beim Durchfahren einer sich bildenden Wasserfläche oder eines überfluteten Schlaglochs größere Wassermengen in die Fahrzeugelektronik eindringen können. Außerdem kann die Funktion der Hinterradbremse beeinträchtigt werden.

DIE GRUNDLAGEN FÜR EINE SICHERE FAHRT

Signalisieren Sie Ihre Halteabsicht mit dem Blinker. Achten Sie auf den Verkehr um Sie herum und in dem Bereich, in dem Sie anhalten wollen. Verringern Sie langsam Ihre Geschwindigkeit, um langsam anhalten zu können. Lassen Sie das Gaspedal los und betätigen Sie rechtzeitig die Vorder- und Hinterradbremse. Schalten Sie nach dem Anhalten den Blinker aus und drehen Sie den Zündschlüssel auf "AUS". Nach dem Anhalten das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen und für sicheren Stand sorgen.

ZUSATZHINWEIS:

Wenn Sie anhalten möchten, können Sie den Roller auf dem Seitenständer abstellen. Schützen Sie den Roller vor Diebstahl, indem Sie den Schlüssel in die Stellung "LOCK" drehen. Den Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.

ALLGEMEINE BEDIENHINWEISE

HINWEIS

A: Wenn Sie den Roller schieben müssen, tun Sie dies nicht bei eingeschalteter Zündung.

B: Wenn Sie den Roller unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie die Stellung auf "LOCK".

1. DER SCHLÜSSEL IST IN DER POSITION "ON".

Der Roller ist fahrtüchtig. Ziehen Sie den Zündschlüssel nicht aus dem Zündschloss und drehen Sie ihn während der Fahrt nicht in die Stellung "OFF". Wenn Sie anhalten bzw. parken, schalten Sie in die "OFF"-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

2. SCHEINWERFERSCHALTER

Wenn der Schalter gedrückt wird, leuchtet der Scheinwerfer auf. Bei erneutem Drücken schaltet er sich aus. (Der Schalter muss sich in der Stellung "ON" befinden, damit der Scheinwerfer leuchtet).

3. GASGRIFF

Die Geschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie den Gasgriff zu sich hin drehen (gegen den Uhrzeigersinn) und Umgekehrt verringert sich die Geschwindigkeit, wenn Sie den Griff von sich weg drehen (im Uhrzeigersinn).

4. HUPE

Wenn sich der Netzschalter in der Stellung "ON" befindet, ertönt die Hupe, sobald der Schalter für die Hupe betätigt wird. Benutzen Sie die Hupe nur, wenn es notwendig ist.

5. FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (BLINKER)

Verwenden Sie beim Abbiegen den Blinker. Schalten Sie den Schalter in die Richtung, in die Sie abbiegen wollen. Sie abbiegen möchten. Stellen Sie den Schalter nach dem Abbiegen wieder in die Mittelstellung und der Blinker hört auf zu blinken.

KONTROLLE VOR DER FAHRT

BEREIFUNG

„Prüfen Sie den Reifen immer auf sichtbare Schäden. Wenn Sie glauben, dass der Reifendruck zu niedrig ist, messen Sie den Druck mit einem Messgerät. Der normale Reifendruck für das Vorderrad beträgt 1,8 bar und für das Hinterrad liegt dieser Wert bei 2,2bar. Prüfen Sie den Luftdruck, und wenn der Druck der Reifen nicht den oben genannten Werten entspricht, pumpen Sie die Reifen erneut auf.

1. Prüfen Sie, ob der Reifen keine Risse hat und ob er die richtige Profilhöhe aufweist.
2. Prüfen Sie, dass der Reifen nicht durch Splitter oder andere scharfe Gegenstände mechanisch beschädigt ist.
3. Wenn die Profiltiefe des Reifens nicht der vorgeschriebenen Norm entspricht, tauschen Sie den Reifen sofort auf.

Hinweis:

Ein anormaler Reifendruck, ein Fremdkörper oder übermäßige Abnutzung können dazu führen, dass ein Reifen platzen kann

SCHEINWERFER, BLINKER, BREMSANLAGE ETC.

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein und prüfen Sie, ob der Scheinwerfer und das Bremslicht funktionieren.
2. Prüfen Sie, ob das Bremssystem funktioniert.
3. Prüfen Sie, ob die Fahrtrichtungsanzeiger ordnungsgemäß funktionieren.
4. Prüfen Sie, ob Schäden am Scheinwerfergehäuse vorliegen, die zu Fehlfunktionen führen könnten.
5. Prüfen Sie den Frontscheinwerfer auf Verschmutzung und reinigen Sie ihn, sofern eine stärkere Verschmutzung vorliegt.
6. Prüfen Sie, ob der Lenker nicht lose ist und ordnungsgemäß in der Lenksäule befestigt ist.
7. Prüfen Sie, ob das Nummernschild richtig angebracht, intakt und lesbar ist.

ÜBERSICHT DES FAHRZEUGS



Nr.	Bezeichnung
1.	Scheinwerfer
2.	Netzteilschalter
3.	Vorderrad/ Reifen
4.	Hinterrad/ Reifen

Nr.	Bezeichnung
5.	Sattel
6.	Nabenmotor
7.	Blinker
8.	Rückspiegel

ÜBERSICHT DES FAHRZEUGS



Nr.	Bezeichnung
1.	Hinterradbremse
2.	Scheinwerfer
3.	Hupe
4.	Blinker
5.	Tacho
6.	Vorderradbremse

Nr.	Bezeichnung
7.	Gasgriff
8.	Griff
9.	Not-Aus
10.	Warnblinkanlage
11.	Start
12.	Geschwindigkeit



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1.	Voltmeter	zeigt die Batteriespannung an.
2.	Scheinwerferanzeige	leuchtet, wenn der Scheinwerfer an ist.
3.	Blinkeranzeige	leuchtet, wenn Sie den Blinker betätigen.
4.	Tachometer	zeigt die Geschwindigkeit an.
5.	Km-Anzeige	zeigt die zurückgelegte Strecke an

ÜBERSICHT DES FAHRZEUGS

FERNBEDIENUNG

Diese Taste dient zum aktivieren, bzw. deaktivieren des Fahrzeugs.

Durch Drücken der Taste aktivieren Sie die Alarmanlage

Diese Taste dient zur Deaktivierung der Alarmanlage



ZÜNDSCHLOSS



Zündschloss zu



Zündschloss offen

1. den Schlüssel um eine Position im Uhrzeigersinn (nach Rechts) drehen, schaltet den Roller ein.
2. um den Roller abzuschalten eine Position gegen den Uhrzeigersinn (nach Links) drehen.
3. im ausgeschalteten Modus den Schlüssel eine weitere Position gegen den Uhrzeigersinn drehen, öffnet den Sitz
4. im ausgeschalteten Modus und Lenker schräg setzen den Schlüssel reindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen = Lenkerschloss

ÜBERSICHT DES FAHRZEUGS

ZÜNDUNG

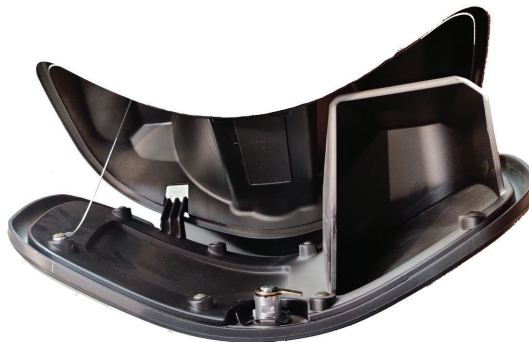


Durch Drehen des Schlüssels auf „ ON“ können Sie den Roller starten.
Bitte nehmen Sie während der Fahrt den Schlüssel nicht ab!

Drehen Sie den Schlüssel auf „ OFF “ um den Motor abzuschalten.
Nun kann der Schlüssel entfernt werden.

Bei Abstellen des Rollers aktivieren Sie die Diebstahlsicherung (Alarm)

HANDSCHUHFACH:



Das Handschuhfach lässt sich mit dem mitgelieferten Schlüssel öffnen als auch verschließen.

USB:



Des Weiteren können Sie mit dem im Handschuhfach integrierten
USB-Anschluss Ihr Smartphone oder Tablet aufladen.

INBETRIEBNAHME

ROLLER STARTEN

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position „ON“, drücken Sie den Start-Schalter (11) am rechten Lenker.
- Stellen Sie sicher, dass der Ständer hochgeklappt ist.
- Drehen Sie dann den Gasgriff (7), um mit dem Roller zu fahren.

GESCHWINDIGKEIT ANPASSEN

- Die Geschwindigkeit kann über das Drehen des Gasgriffes eingestellt werden.
- Bitte beschleunigen langsam und allmählich.
- Wenn Sie die Geschwindigkeit verlangsamen möchten, lösen Sie bitte den Gasgriff.

BREMSEN

- Um eine rasche Abnutzung der Bremsen zu verhindern, verwenden Sie Vorder- und Hinterbremse gleichzeitig.
- Bremsen Sie behutsam. Vor allem, wenn Sie auf nassen, rutschigen oder kurvigen Straßen fahren.
- Wenn die Reifen blockieren, lösen Sie die Bremshebel, so dass sich die Reifen wieder drehen und der Roller sich wieder stabilisiert.

PARKEN

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position „OFF“.
- Stellen Sie sich neben den Roller, treten auf den Hauptständer und heben den Roller gleichzeitig an. Der Ständer klappt dadurch auf und der Roller kann nun abgestellt werden.
- Um zu verhindern, dass der Roller gestohlen wird, aktivieren Sie die Diebstahlsicherung.
- Denken Sie daran, Ihren Schlüssel mitzunehmen.

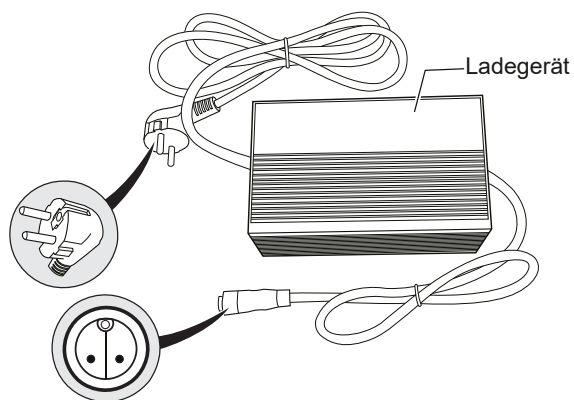
INBETRIEBNAHME

Akku:



72V/40Ah; Litium Batterie; 15kg/; entnehmbar

Ladevorgang:



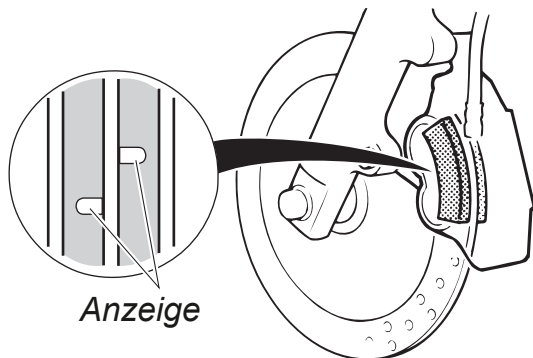
Die Batterie kann wie folgt geladen werden:

1. Direkt am Fahrzeug.
2. Direkt an der Batterie (sofern die Batterie dem Roller entnommen wurde).

Der Akku sollte bei einer Temperatur von 10 ° C bis 35 ° C aufgeladen werden.
Laden Sie den Akku nicht im Freien auf.

WARTUNG

BREMSBELÄGE

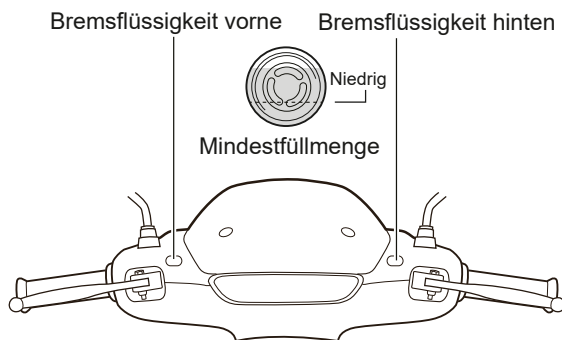


Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in regelmäßigen Intervallen auf Verschleiß überprüft werden.

Jeder Bremsbelag ist mit Verschleißanzeigerillen versehen.

Wenn ein Bremsbelag so stark abgenutzt ist, dass die Rillen der Verschleißanzeige größtenteils verschwunden sind, lassen Sie die Bremsbeläge von einem Händler als Satz austauschen.

BREMSFLÜSSIGKEIT



Die Einstellungen für die Scheibenbremsen wurden bereits werksseitig vorgenommen.

Vergessen Sie nicht, den Füllstand der Bremsflüssigkeit zu überprüfen.
Gegebenfalls geeignete Bremsflüssigkeit nachfüllen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit
DOT 4

Siedetemperatur [°C]	≥ 230
Nasssiedepunkt [°C]	≥ 155
Viskosität bei 100 °C [mm ² /s]	≥ 1,5
Kälteviskosität bei -40 °C [mm ² /s]	≤ 1800

WARTUNGSINTERVAL

		1000 km oder 2. Monat	4000 km oder 6 Monate	7000 km oder 1 Jahr	10000 km oder 1,5 Jahre	13000 km oder 2 Jahre
Komponenten	durchführen					
Allgemeine Inspektion	I	✓	✓	✓	✓	✓
Lenkung, Steuerung	I / E	✓	✓	✓	✓	✓
Lenkkopflager	I / C / L				✓	✓
Elektrisches System	I	✓	✓	✓	✓	✓
Leuchten und Schalter	I / E	✓	✓	✓	✓	✓
Radlager	I / E		✓	E	✓	E
Räder, Felgen	I	✓	✓	✓	✓	✓
Reifen	I*				✓	✓
Bremsanlage gesamt	I / C / E	✓	✓	✓	✓	✓
Bremsflüssigkeit	E	Alle 2 Jahre muss die Bremsflüssigkeit gewechselt werden				
Teleskopgabel	I	✓		✓		✓
Stoßdämpfer hinten	I	✓		✓		✓
Gaspedal	I / L		✓	✓	✓	✓
Seitenständer	I / C / E		✓	✓	✓	✓

I... Kontrolle

E... Wechsel

C... Reinigen

L... Schmieren

*Prüfen : Rillentiefe / Druck

Sollten Fehler und/oder Schäden festgestellt werden, müssen diese behoben werden.

Allgemeine Information & Kontrolle: Diese Komponente muss auf Funktion geprüft werden.

**Es wird empfohlen, den Roller regelmäßig zu überprüfen und zu warten.
Auch bei Rollern welche längere Zeit nicht genutzt wurden.**

- **Tägliche Überprüfung**

Vor jeder Fahrt muss der Roller auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden.

Führen Sie bitte daher unbedingt folgende Prüfungen durch:

- **Funktion der Bremsen**
- **korrekter Reifendruck**
- **Funktion aller Signal- u. Beleuchtungseinrichtungen**
- **Funktionssicherer und straßenverkehrssicherer Allgemeinzustand.**

- **Reinigung**





Der Roller sollte regelmäßig und bei Bedarf gepflegt werden.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.
- **Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.**
- **Immer nur ein weiches Tuch bzw. ein Ledertuch zum Trocknen verwenden.**

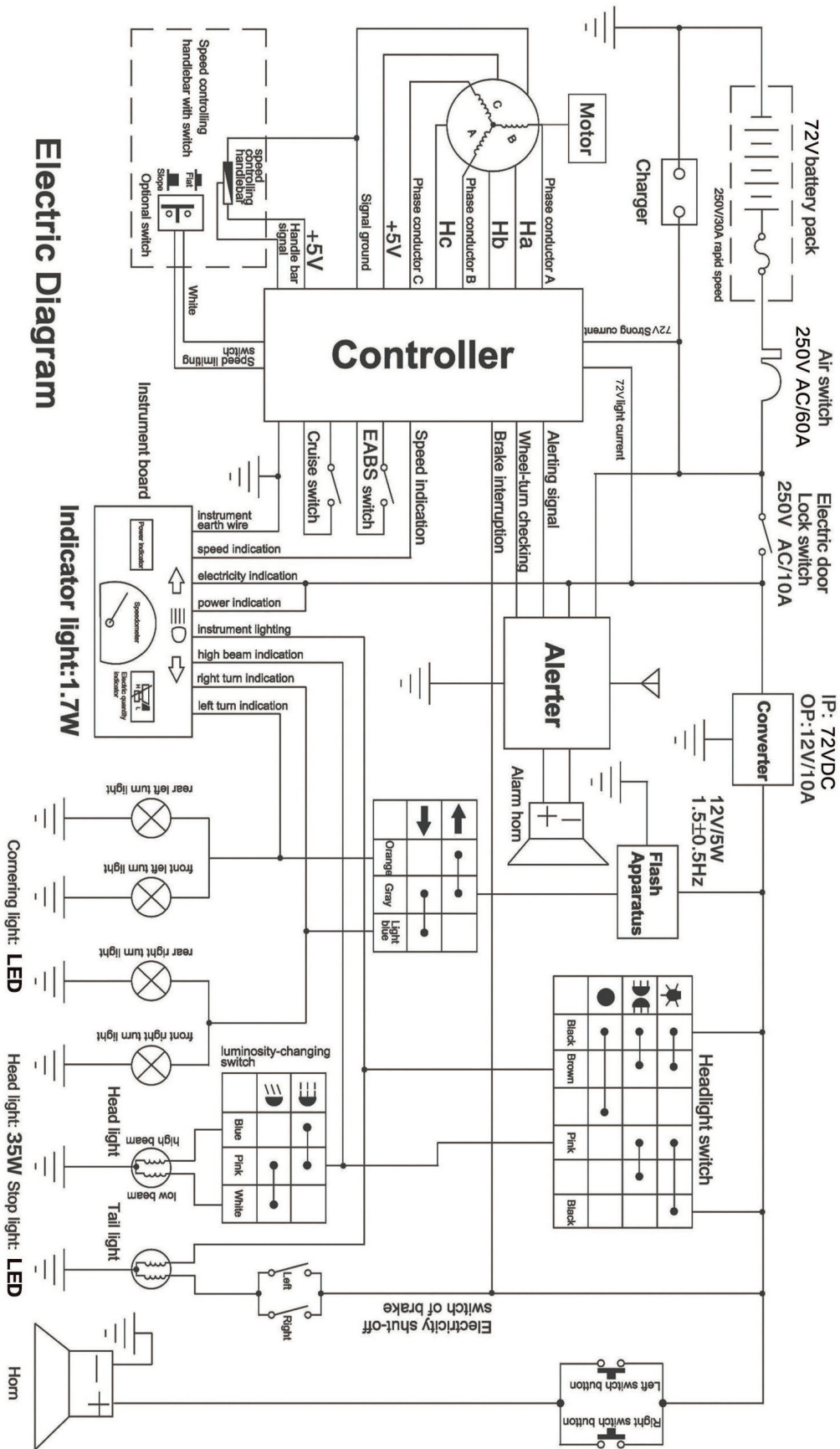
- **Regelmäßige Wartung**

Die einzuhaltenden Wartungsintervalle entnehmen Sie bitte der Tabelle.

FEHLERANALYSE

Fehler	Ursache	Lösung
Störung am Motor 	1. Motor (-stecker) defekt 2. Das Motorkabel ist nicht korrekt eingesteckt oder weist Beschädigungen auf	1. Überprüfen Sie das Motorkabel und den Stecker 2. Ersetzen Sie den Motor (-stecker)
Störung am Steuergerät 	Steuergerät Chip oder MOS defekt	Ersetzen Sie das Steuergerät
Störung am Gasgriff 	1. Gasgriff defekt 2. Die Verbindung vom / zum Gasgriff ist defekt oder hat einen Wackelkontakt	1. Überprüfen Sie die Kabel- und Steckverbindung des Gasgriffes 2. Ersetzen Sie den Gasgriff
Störung an den Bremsen 	1. Bremsgriff ist gezogen. 2. Der Not-Aus-Schalter ist eingeschaltet. 3. Der Seitenständer ist ausgefahren.	1. Überprüfen Sie die Bremshebel 2. Schieben Sie den Not-Aus-Schalter nach links 3. Fahren Sie den Seitenständer ein
Das Zeichen "P" lässt sich im Display nicht entfernen	1. Der Not-Aus-Schalter ist defekt oder hat einen Wackelkontakt 2. Gasgriff defekt 3. Steuergerät defekt	1. Betätigen Sie beide Bremshebel zweimal 2. Überprüfen Sie den Not-Aus-Schalter und stellen Sie sicher, dass dieser auf der linken Position steht 3. Ersetzen Sie den Gasgriff 4. Ersetzen Sie das Steuergerät
Display, Lichter und Hupe funktionieren nicht, jedoch lässt sich der Motor starten	Wandler defekt	Ersetzen Sie den Wandler
Beim Starten entsteht ein lauter Geräusch	1. Steuergerät defekt 2. Motor (-stecker) defekt	1. Ersetzen Sie den Motor (-stecker) 2. Ersetzen Sie das Steuergerät
Der Roller lässt sich nicht einschalten und der Motor startet ebenfalls nicht	1. Die Batterie ist defekt oder nicht aufgeladen 2. Der Startknopf wird nicht betätigt 3. Das Startschloss oder die Sicherung ist defekt	1. Überprüfen Sie die Batterie ob diese einwandfrei funktioniert und aufgeladen ist. 2. Drehen Sie den Schlüssel auf die "AN"-Position 3. Schalten Sie den Roller mit der "Keyless"-Funktion an 4. Überprüfen Sie das Schloss und / oder die Sicherung
Der Alarm funktioniert nicht	Alarm-Vibrationsmembran defekt	Ersetzen Sie den Alarm
Blinker funktionieren nicht oder nur eine Seite	1. Birne defekt 2. Blinkersignal hat einen Wackelkontakt oder ist defekt. 3. Blinker defekt	1. Ersetzen Sie die Birne 2. Ersetzen Sie den Schalter. 3. Ersetzen Sie den kompletten Blinker
Die Batterie hat keinen Output-Strom	1. Die Sicherung ist defekt 2. Schutzplatine defekt 3. Die Schutzplatine ist wegen einer defekten Batterie angesprungen	1. Überprüfen Sie die Sicherung 2. Überprüfen Sie die Schutzplatine
Das Ladegerät zeigt permanent eine grüne LED an	Das Ladegerät ist defekt.	Ersetzen Sie das Ladegerät

BLOCKSCHALTBIKD



Electric Diagram

INSPEKTION & WARTUNG

PRÜFVERFAHREN

Das Fahrzeug auf einen Ständer stellen und auf einer ebenen Fläche überprüfen. Die Inspektion an einem sicheren Ort durchführen. Testen Sie das Elektromobil nach der Überprüfung und Behebung des Fehlers und vergewissern Sie sich, dass der Fehler tatsächlich behoben wurde. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.

KONTROLLE DER LENKUNG

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Vordergabel intakt und nicht beschädigt ist. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, die auf eine Beschädigung der Gabel hindeuten. Wenden Sie sich bei ungewöhnlichen Geräuschen an eine autorisierte Fachwerkstatt.

KONTROLLE DER BREMSE

Der Griff des Bremshebels muss sich innerhalb von 10-15 mm frei bewegen lassen. Ist dies nicht der Fall, muss die Hebellänge sofort eingestellt werden. Der Hebelweg bis zur Vollbremsung darf 2/3 des gesamten Hebelweges nicht überschreiten.

PRÜFEN SIE DIE QUALITÄT DER BREMSEN

Vorder- und Hinterbremse auf trockener und ebener Fahrbahn auf Funktionsfähigkeit prüfen.

ZUSATZHINWEIS:

- Bei unzureichender Bremswirkung ist die Einstellung der Bremsbeläge zu überprüfen. Achten Sie nach dem Einstellen der Bremsen darauf, dass die Schrauben fest angezogen sind, um eine Unfallgefahr während der Fahrt zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass sich der Bremsweg bei Regen und Schnee verlängert. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, wenn Sie die Bremsen einstellen wollen und nicht über die erforderlichen Werkzeuge und Geräte verfügen. Versuchen Sie nicht, das System zu zerlegen, wenn Sie nicht genau wissen, wie es funktioniert.

REIFENINSPEKTION

Überprüfen Sie vor Fahrtantritt den Zustand der Reifen. Die Reifen dürfen keinen zu hohen oder zu niedrigen Luftdruck, keine übermäßige Abnutzung und keine Risse aufweisen. Jeder dieser Mängel kann zu einer Reifenpanne und zu einem Unfall führen. Auf der Straße können Gegenstände liegen, die den Roller beschädigen können. Denken Sie immer daran und fahren Sie immer mit der nötigen Konzentration und Aufmerksamkeit. Überprüfen Sie immer nicht nur den Zustand der Reifen, sondern auch den allgemeinen Zustand Ihres Elektromobils. Insbesondere dann, wenn Sie das Elektromobil längere Zeit nicht benutzt haben.

GEWÄHRLEISTUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Modell „Citytwister 2.0 Ocean entschieden haben.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie die Vorteile des Gerätes voll nutzen können. Bitte beachten Sie, dass keine Garantie/Gewährleistung besteht, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

1. Wenn die Gewährleistung abgelaufen ist.
2. Wenn der Elektroroller durch unsachgemäßen Gebrauch, mangelnde Wartung oder Veränderung der Einstellungen entgegen der Bedienungsanleitung ausfällt.
3. Wenn der Elektroroller durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Lagerung oder durch einen Unfall beschädigt wurde.
4. Wenn der Elektroroller beschädigt ist, weil an ihm manipuliert wurde oder der Fehler nicht mehr gefunden werden kann, weil der Besitzer den Elektroroller bereits zerlegt hat, um den ursprünglichen Fehlerzustand zu ändern.
5. Wenn der Elektroroller defekt ist, weil der Eigentümer ein anderes Ladegerät verwendet.
6. Wenn keine Rechnung vorliegt und die von Ihnen angegebenen Daten nicht mit den in unserem System gespeicherten Daten übereinstimmen.
7. Wenn der Elektroroller nach Kontakt mit Wasser, extremen Temperaturen, Chemikalien usw. beschädigt ist.
8. Wenn das elektrische System des Elektrorollers durch Wasser, Feuchtigkeit, Schnee usw. beschädigt wurde.
9. Wenn der Elektroroller durch höhere Gewalt beschädigt wurde, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Überschwemmung, Feuer, Erdbeben, Blitzschlag, etc.
10. Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Beispiele hierfür sind unter anderem: Bremsen, Räder, Gummi- und Kunststoffteile usw.

Die Gewährleistung für das Fahrzeug beträgt 2 Jahre.



Citytwister Ersatzteile Onlineshop



Citytwister Onlinepräsenz